

Christian STETTNER

Die Erstellung einer Europäischen Roten Liste für Tagfalter rückt näher

Experten aus ganz Europa beraten sich an der ANL

Towards a compilation of the European Red List of butterflies.

Experts from all over Europe convene at the ANL

Die Erhaltung der Biodiversität ist nicht nur in Bayern, sondern in ganz Europa ein Thema, das immer mehr an Bedeutung gewinnt. In allen europäischen Ländern sind alarmierende Rückgänge vieler Schmetterlingsarten zu verzeichnen. Weit über die Hälfte aller europäischen Falterarten ist in ihrem langfristigen Überleben gefährdet. Um das Engagement Bayerns zur Erhaltung der Biodiversität zu unterstreichen, wurde von der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) in Kooperation mit der Butterfly Conservation Europe (BCE), dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) und der International Union for Conservation of Nature (IUCN) eine länderübergreifende Konferenz veranstaltet. Mehr als 50 Wissenschaftler aus über 30 verschiedenen europäisch-

en Ländern kamen dazu vom 27. bis 30. Januar 2009 nach Laufen zur ANL. Ziel der Konferenz war es eine Rote Liste aller europäischen Tagfalterarten zu erarbeiten und damit den Gefährdungsgrad von Tagfaltern in den einzelnen europäischen Ländern zu dokumentieren. Diese gesamteuropäische Rote Liste wird voraussichtlich noch Ende dieses Jahres veröffentlicht. Da in dieser Roten Liste auch die Gefährdungsfaktoren für die einzelnen Arten aufgelistet werden, lassen sich daraus konkrete Konzepte zum Schutz der einzelnen Tagfalterarten ableiten.

Ermöglicht wurde die Konferenz unter anderem mit zusätzlicher finanzieller Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit. Der Direktor der ANL, Dr. Christoph Goppel, betonte in seinem Grußwort, dass die-

se Veranstaltung eine der bisher wichtigsten internationalen Konferenzen zum Thema „Schutz und Erhalt der Schmetterlinge und ihrer Biodiversität in Europa“ ist und dankte dem Ministerium für die großzügige Unterstützung.

Die Zeit drängt, auch in Bayern. Vor wenigen Jahren ist im Oberpfälzer Jura das letzte deutsche Vorkommen des Regensburger Gelblings (*Colias myrmidone*) ausgestorben. Der Trend des Artensterbens setzt sich auch im europäischen Kontext fort. In der europäischen „Hitliste“ der Länder mit den größten Verlusten und Rückgängen an Tagfalterarten steht nach Luxemburg, Belgien und den Niederlanden Deutschland bereits an vierter Stelle, knapp gefolgt von der Slowakei und Lettland.



Abbildung 1: Einer der letzten Exemplare in Bayern des Regensburger Gelblings (*Colias myrmidone*) aufgenommen 1996 in Kallmünz. (Foto: Markus Bräu)

Figure 1: One of the last specimen of the Danube Clouded Yellow (*Colias myrmidone*) taken 1996 in Kallmünz (foto: Markus Bräu)

Dass sich Bayern seiner Verantwortung bewusst ist und sich diesen Aufgaben stellt, unterstreicht auch Dr. Christian Stettner, der Organisator dieser Tagung. Ein Resultat dieser Konferenz ist, dass die ANL die Leitung und Organisation für ein länderübergreifendes Forschungsprojekt mit dem Titel „Research for the development of management tools for butterflies of the Habitats Directive in Europe“

übernimmt. Vertreten sind in diesem Projekt neben der ANL, Universitäten, Forschungsinstitute und Experten aus Italien, Slowenien, Kroatien, Ungarn, Frankreich, Österreich, Schweiz, Polen und der Ukraine. Noch in diesem Jahr wird die ANL für dieses Projekt eine Internetplattform einrichten, die zum Austausch von Erfahrungen, Daten und Publikationen zwischen den Projektpartnern dient. Darüber hi-

naus möchte sich die ANL intensiv mit dem Thema „Mögliche Auswirkungen des Klimawandels auf Arten und Lebensräume der FFH-Richtlinie in Bayern“ beschäftigen. Aktuelle Untersuchungen der ANL und des LfU's indizieren, dass die ungewöhnlichen Wetterverläufe der letzten Jahre bereits Auswirkungen auf die Bestände einheimischer Schmetterlingsarten haben könnten.

Zum Abschluss der Konferenz machten die Leiter der BCE, Dr. Martin Warren aus England und Dr. Chris van Swaay aus den Niederlanden deutlich, dass wir die Zeichen der Zeit ernst nehmen müssen und mit großem Nachdruck an Konzepten und Projekten arbeiten, um die bunte Vielfalt der Tagfalter in Europa zu erhalten. Die Unterstützung Bayerns ist ihnen dabei gewiss.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Christian Stettner
Bayerische Akademie für
Naturschutz und
Landschaftspflege
Seethalterstraße 6
83410 Laufen
Christian.Stettner@anl.bayern.de

Hinweise für Autoren – Manuskripthinweise

Einsendungen von Beiträgen (in deutscher Sprache) aus dem Bereich Naturschutz und Landschaftspflege sind willkommen.

Es werden in der Regel nur bisher unveröffentlichte Beiträge zur Publikation angenommen. Der Autor/die Autorin versichert mit der Einreichung seines/ihrer Typoskripts, dass sein Beitrag und das von ihm/ihr zur Verfügung gestellte Bildmaterial usw. die Rechte Dritter nicht verletzt oder verletzen wird. Grundsätzlich sind für alle Bestandteile die Quellen anzugeben. Der Autor/die Autorin stellt den Verlag (ANL) insoweit von Ansprüchen Dritter frei. Im Einzelfall ist die eventuell notwendige Beschaffung des Copyrights mit der Schriftleitung schriftlich abzuklären.

Zur Einhaltung der gewünschten Formalien gibt es „Hinweise für Autoren/Richtlinien“, die bei der Redaktion angefordert werden können.

Mit der Einreichung des als „Druckreife Endfassung“ gekennzeichneten und mit der Adresse versehenen Typoskripts erklärt sich der Autor/die Autorin mit einer Veröffentlichung einverstanden. Die Redaktion der ANL behält sich vor, Bilder, Tabellen, Grafiken oder ähnliches in Einzelfällen nach zu bearbeiten und gegebenenfalls Textkürzungen und kleinere Korrekturen vorzunehmen.

Sollte der/die Autor/in beabsichtigen seinen/ihren Beitrag in identischer oder ähnlicher Form auch anderweitig zu veröffentlichen, ist dies nur in Absprache mit der ANL-Redaktion möglich.

Zum Urheber- und Verlagsrecht sowie bezüglich Zusendungen: siehe unten!

Anschriften der ANL

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)

Seethalerstraße 6 / 83410 Laufen

Postfach 12 61 / 83406 Laufen

Internet: <http://www.anl.bayern.de>

E-Mail: Allgemein: poststelle@anl.bayern.de

Mitarbeiter: vorname.name@anl.bayern.de

Tel. 0 86 82 / 89 63 - 0

Fax 0 86 82 / 89 63 - 17 (Verwaltung)

Fax 0 86 82 / 89 63 - 16 (Fachbereiche)

Hotel – Restaurant – Bildungszentrum

Kapuzinerhof

Schlossplatz 4

83410 Laufen

Internet: <http://www.kapuzinerhof.de>

E-Mail: Info@Kapuzinerhof.de

Tel. 0 86 82 / 9 54 - 0

Fax 0 86 82 / 9 54 - 2 99

Impressum

ANLIEGEN NATUR

Zeitschrift für Naturschutz,
Pflege der Kulturlandschaft
und Nachhaltige Entwicklung
Heft 33 (2009)
ISSN 1864-0729
ISBN 978-3-931175-91-7

Herausgeber und Verlag:

Bayerische Akademie für Naturschutz
und Landschaftspflege (ANL)

Seethalerstr. 6

83406 Laufen a.d.Salzach

Telefon: 08682/8963-0

Telefax: 08682/8963-17 (Verwaltung)
08682/8963-16 (Fachbereiche)

E-Mail: poststelle@anl.bayern.de

Internet: <http://www.anl.bayern.de>

Die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege ist eine dem Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz zugeordnete Einrichtung.

Schriftleitung und Redaktion:

Ursula Schuster, ANL

Telefon: 08682/8963-53

Telefax: 08682/8963-16

Ursula.Schuster@anl.bayern.de

Die Zeitschrift versteht sich als Fach- und Diskussionsforum. Für die Einzelbeiträge zeichnen die jeweiligen Autoren verantwortlich. Die mit dem Verfasseramen gekennzeichneten Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers bzw. des Schriftleiters wieder.

Wissenschaftlicher Beirat: Prof. em. Dr. Dr. h. c. Ulrich Ammer, PD Bernhard Gill, Prof. em. Dr. Dr. h. c. Wolfgang Haber, Prof. Dr. Klaus Hackländer, Prof. Dr. Ulrich Hampicke, Prof. Dr. Dr. h. c. Alois Heißenhuber, Prof. Dr. Kurt Jax, Prof. Dr. Werner Konold, Prof. Dr. Ingo Kowarik, Prof. Dr. Stefan Körner, Prof. Dr. Hans-Walter Louis, Dr. Jörg Müller, Prof. Dr. Konrad Ott, Prof. Dr. Jörg Pfadenhauer, Prof. Dr. Ulrike Pröbstl, Prof. Dr. Werner Rieß, Prof. Dr. Michael Suda, Prof. Dr. Ludwig Trepl.

Herstellung:

Satz und Druck werden für jedes Heft gesondert ausgewiesen.

Für das vorliegende Heft gilt:

Satz: Hans Bleicher · Grafik · Layout · Bildbearbeitung,
83410 Laufen

Druck und Bindung: Oberholzner Druck KG, 83410 Laufen

Erscheinungsweise:

Seit Frühjahr 2007 1-2 mal jährlich

Urheber- und Verlagsrecht:

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge, Abbildungen und weiteren Bestandteile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der ANL und der AutorInnen unzulässig.

Bezugsbedingungen/Preise:

Jedes Heft trägt eine eigene ISBN und ist zum Preis von 7,50 € einzeln bei der ANL erhältlich: bestellung@anl.bayern.de. Über diese Adresse ist auch ein Abonnement (=Dauerbestellung) möglich.

Auskünfte über Bestellung und Versand: Annemarie Maier,
Tel. 08682/8963-31

Über Preise und Bezugsbedingungen im einzelnen: siehe Publikationsliste am Ende des Heftes.

Zusendungen und Mitteilungen:

Manuskripte, Rezensionsexemplare, Pressemitteilungen, Veranstaltungsankündigungen und -berichte sowie Informationsmaterial bitte nur an die Schriftleitung/Redaktion senden. Für unverlangt Eingereichtes wird keine Haftung übernommen und es besteht kein Anspruch auf Rücksendung. Wertsendungen (Bildmaterial) bitte nur nach vorheriger Absprache mit der Schriftleitung schicken.

Die Schriftleitung/Redaktion bittet darüber hinaus um Beachtung der Rubrik „Hinweise für Autoren – Manuskripthinweise“ am Ende des Heftes.